

## 36 Videoclips

### Videsequenzen zu verschiedenen Vogelarten (Auswahl)

Können beliebig ergänzt oder abgeändert werden, je nach Thema der Exkursion und behandelte Vogelarten. Zudem können einfache Requisiten abgegeben werden, wie Tücher, Federn, Felle Bilder der Vögel etc.

#### Höckerschwan – Nestbau

Ein Höckerschwanpaar hat am Seeufer ihr Neststandort gefunden. Sie bauen beide am Ufer an einem grossen Nest aus Ästen, Schilfstücken und anderen Pflanzenmaterialien. Sie sind beide den ganzen Tag über beschäftigt, das Nest zu bauen. Das Nest kann auch schwimmen, falls es einmal Hochwasser geben sollte. Da kommt ein anderes Männchen in das Revier des Höckerschwans. Das Paar versucht mit Aufstellen der Flügel den Eindringling zu vertreiben. Dieser flieht und das Paar kann weiterhin an ihrem Nest bauen. Schon bald ist es fertig und das Weibchen beginnt Eier zu legen.

#### Höckerschwan – am Nest

Das Nest des Höckerschwans befindet sich am Seeufer, direkt neben einem viel begangenen Weg. Das Weibchen ist am Brüten der Eier und sitzt immer auf ihrem Nest. Das Männchen bringt Nahrung oder bessert das Nest aus. Zudem passt es auf das Weibchen auf, damit keine Eindringlinge zu nahe kommen. Da kommt ein Spaziergänger mit seinem Hund, der Hund ist nicht an der Leine und stürzt sich auf das Nest mit dem Weibchen. Doch das Männchen stürmt mit lautem Fauchen auf den Hund los und stellt die Flügel auf. Der Hund stoppt sofort und zieht sich zu seinem Herrchen zurück und macht einen grossen Boden um das Höckerschwannest.

#### Kiebitz am Brüten

Kiebitze brüten in einer feuchten Wiese. Die Weibchen sind gut getarnt auf ihrem Bodennest. Auch die Eier sind von blossen Auge kaum zu erkennen, so gut fügen sie sich in den Untergrund ein. Nun taucht ein Fuchs am Wiesenrand auf. Sogleich entsteht eine grosse Aufregung bei den Kiebitzen. Sie fliegen auf, machen laute Geräusche und beginnen den Fuchs aus der Luft zu attackieren. Dieser lässt sich vorerst nicht gross beeindrucken. Da landet ein Kiebitz ganz nahe von ihm. Er lässt den Flügel hängen und sieht aus, als wäre er verletzt. Der Fuchs meint, er habe ein leichtes Spiel und versucht den vermeintlich verletzten Kiebitz zu fangen. Er rennt ihm nach, doch plötzlich fliegt dieser davon, als wäre nichts gewesen. So wird der Fuchs immer weiter vom Nest weggelockt.

#### Stadttaube

In der Stadt brütet unter einer Brücke auf einem kleinen Pfeiler eine Stadttaube. Sie haben hier einen reich gedeckten Tisch, gerade kommt wieder jemand und schüttet Unmengen an altem Brot aus. Die Taube frisst sich voll und von überall her kommen weitere Tauben angefliegen. Mit diesem Angebot können die Stadttauben das ganze Jahr brüten. Die Tauben fliegen anschliessend weiter, einige setzen sich auf Statuen oder andere Steine. Dabei koten sie auf diese Objekte und der scharfe Kot zerfrisst langsam die Sandsteinfiguren und Vorsprünge. Da erscheint ein Wanderfalke. Ein hoher Pfiff einer verängstigten Taube ertönt, und schon hat er die Taube im Flug erbeutet und transportiert sie zu seinem Nest.

#### Wasseramsel und Bergstelze am rauschenden Bach

Eine Wasseramsel sitzt auf einem Stein am Bachufer. Sie knickt ständig. Die Bewegung ihrer weissen Brust sieht man schon von weitem, es ist ein gutes Signal für die anderen Artgenossen. Die Wasseramsel hüpfte nun vom Stein herunter und taucht unters Wasser, wo sie kleine Steine mit ihrem Schnabel aufhebt und nach Kleintieren sucht. Anschliessend vertilgt sie diese und fliegt weiter dem Bach entlang. Auch eine Bergstelze hält sich am Bach auf; sie wippt deutlich mit ihrem langen Schwanz. Zudem macht sie hohe Töne, die trotz des Bachgeräusches gut zu hören sind. Sie fliegt in einem Wellenflug zum nächsten Stein.

#### Buchfink und Habicht

Ein Buchfinkenpaar hüpfte unter einer Buche am Boden herum und sucht nach Buchennüssen. Die Finken stochern immer wieder im Laub und suchen nach Nahrung. Dabei geben sie regelmässige einsilbige Kontaktrufe von sich. Sie sind so beschäftigt mit der Nahrungssuche, dass sie den Habicht nicht sehen, der oben auf einem Ast lauert. Der Greifvogel fliegt los und pfeilt in Richtung der beiden immer noch ahnungslosen Buchfinken. Das Weibchen entdeckt den Habicht zuerst und fliegt auf. Das Männchen aber wird vom Greifvogel gepackt und weggetragen. Der Habicht zupft dem Buchfink zuerst die Federn aus und reisst dann das Fleisch aus seinem Körper. Am Schluss bleiben nur noch die ausgezupften Federn vom Vogel übrig.

## 36 Videoclips

### **Eichelhäher im Wald**

Zwei Eichelhäher sitzen am Fuss einer grossen Eiche. Sie schlucken die Eicheln und sammeln sie im Kropf. Ein Fuchs schleicht sich an, doch einer der Vögel entdeckt ihn und krächzt laut. Beide Vögel fliegen davon.

Wir verfolgen einen der Vögel: In seinem Kropf transportiert er 6 Eicheln. Er fliegt zu einem dicken Baum. Dort macht er mit dem Schnabel ein Loch und versteckt drei der Eicheln. Anschliessend schliesst er das Versteck fein säuberlich, so dass es kaum mehr zu sehen ist. Nun fliegt er zum nächsten Baum und versteckt hier eine weitere Portion Eicheln.

### **Der Waldkauz auf Jagd**

Es ist erst Mitte März und das Waldkauzweibchen hat in einer alten Baumhöhle bereits seine Eier gelegt. Nun sitzt es Tag und Nacht auf seinen Eiern und brütet diese aus. Sie hat 4 weisse Eier in der dunklen Höhle gelegt und wärmt diese mit ihrem warmen Federkleid. Das Männchen ist ständig auf der Jagd. Es fängt eine Waldmaus, die unvorsichtig am Boden herum läuft und bringt diese dem Weibchen in die Höhle. Diese zerlegt die Maus und frisst sie auf. Das Männchen geht wieder auf die Jagd. Dieses Mal erwischt es einen Vogel, der auf einem Ast schläft.

### **Amseln und Staren auf der Nahrungssuche**

Auf einem Feld hat es von der Ernte noch einige Samen. Amseln und Stare fliegen auf dieses Feld und beginnen die Samen zu suchen. Dabei fällt auf, dass die Amseln am Boden immer mit beiden Beinen gleichzeitig hüpfen und dann etwas aufpicken. Die Stare hingegen schreiten auf dem Boden umher auf der Suche nach Nahrung. Als ein Rotmilan über die Vögel hinwegzieht, fliegen alle erschreckt auf und verziehen sich in ein nahes Gebüsch.